

Manuel Margraf zum stellvertretenden Vorsitzenden der Feuerwehr Preith gewählt Zur regelmäßiges Teilnahme an den Übungen appelliert

„Ein Verein der aktiv ist, bekommt auch Mitglieder“, so Bürgermeister Wolfgang Wechsler bei der Jahresversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Preith. Er bedankte sich im Namen der Gemeinde bei den Feuerwehrlern für die geleisteten Einsatz- und Übungsstunden im wichtigen Ehrenamt in der Brandbekämpfung und in der technischen Hilfeleistung.

Kommandant Alexander Bauer berichtete, dass die Preither Wehr im vergangenen Jahr zu sieben Einsätze alarmiert wurde. Derzeit sind von 135 Mitgliedern 57 aktiv im Dienst, davon 5 Feuerwehrfrauen. Coronabedingt war die Ausbildung im Jahr 2020/21 sehr eingeschränkt oder nur unter Auflagen möglich. Sieben Jugendliche haben an der modularen Truppenausbildung teilgenommen und bestanden. Hannes Bauch, Luis Bauch, Tim Gabler, Daniel Hirschbeck, Korbinian Bauch, Benedikt Mayer und Niklas Wutzer sind nun voll einsatzfähig.

Erfreulicherweise wurden mit Daniel Hirschbeck, Hannes Bauch, Benedikt Mayer und Niklas Wutzer auch vier junge Aktive erfolgreich zum Atemschutzgeräteträger ausgebildet. Es werden aber nach wie vor noch Freiwillige gesucht, die die Ausbildung zum Atemschutzgeräteträger absolvieren wollen. Im kommenden Jahr sind wieder monatliche Übungen geplant, auch wieder zusammen mit den Kameraden aus den Nachbarfeuerwehren. Der Termin für die Leistungsprüfung wurde jetzt schon in das Frühjahr 2022 verschoben. Bauer appellierte an die Versammlung die Bereitschaft zu zeigen, regelmäßig an den Übungen teilzunehmen, um im Ernstfall schnell Hilfe leisten zu können, denn die Aufgaben einer Feuerwehr werden immer vielseitiger.

Jugendwart Tobias Bauer berichtete von einem Löschaufbau im Gewerbegebiet und demonstrierte dem Nachwuchs, wie gefährlich es ist, wenn ein Standrohr nicht ordnungsgemäß gesetzt wurde. Ansonsten war auch die Ausbildung der Nachwuchsfeuerwehrlern im letzten Jahr aus den bekannten Gründen sehr schwierig.

Vorsitzender Gabriel Karl berichtete den Vereinsmitgliedern, dass sämtliche gesellschaftlichen Veranstaltungen ausfallen mussten. Sechs Vorstandssitzungen, zum Teil als Online-Meeting, wurden trotzdem abgehalten. Auch ein Kirchweihbaum wurde zusammen mit der Dorfbevölkerung am Dorfplatz aufgestellt. Drei Feuerwehrmitgliedern wurde zum runden Geburtstag gratuliert.

Ein neues Feuerwehrauto für die Preither steht bereits zur Ausschreibung an. Kreisbrandinspektor Hans Baumeister überbrachte die Grüße der Kreisbrandinspektion. Die Ausbildung ist derzeit ein wichtiges Thema und hinkt momentan pandemiebedingt ein wenig hinterher. Die Lehrgänge reichen momentan nicht aus, um alle Aktiven zu schulen. Positiv ist die Bildung von Ausrücke-gemeinschaften, da viele Feuerwehrler ja tagsüber beruflich verhindert sind und nicht zum Einsatz kommen können. „Ein Einsatz ist immer was Ernstes und jedes Feuerwehrmitglied soll den Dienst mit Freude machen“, so der Ende des Jahres aus der Inspektion ausscheidende Inspektor.

Am Ende der Versammlung wurde Manuel Margraf zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Martin König, Josef Bauch und Christian Kögler bekamen aus den Händen von Kreisbrandmeister Thomas Buchberger das silberne Ehrenkreuz überreicht.

Alfred Nerb